

## Anschlussmöglichkeiten

Als Erzieher/-in bilden, betreuen und fördern Sie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie sind vor allem in der vorschulischen Erziehung, in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Heimerziehung tätig. Eine Berufstätigkeit in Tageseinrichtungen für Kinder, in der Betreuung im Ganztagschulbetrieb, in der (teil-)stationären Kinder- und Jugendhilfe, in Familienberatungs- oder Suchtberatungsstellen, in Kur- oder Ferieneinrichtungen eröffnet den Zugang zu vielfältigen vertiefenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. zur Sprach-, Bewegungs- oder Gesundheitsförderung, zur Förderung naturwissenschaftlicher oder musikalischer Bildung, zur Theaterpädagogik, zur kulturellen Bildung, zur Motopädie, zur Heilpädagogik oder zum Sozialmanagement.



Weitere Infos und Beratung unter



[www.bkae.de](http://www.bkae.de)

Ansprechpartnerin: Ulrike Fischer  
([fischer@bkae.de](mailto:fischer@bkae.de))



Berufskolleg am Eichholz  
Gemeinsam Zukunft gestalten

Féauxweg 24 • 59821 Arnsberg  
Tel.: 02931 945530 • Fax: 02931 945535  
[info@bkae.de](mailto:info@bkae.de)

Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik  
Erzieherin/Erzieher

Berufskolleg am Eichholz  
Gemeinsam Zukunft gestalten

## Aufnahmevoraussetzungen

### 1. Schulische und berufliche Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss/Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und zusätzlich eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in) **oder**
- Fachhochschulreife (wenn diese nicht am Berufskolleg mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales erworben wurde, muss noch ein sechswöchiges Vollzeit-Praktikum in einer für die Ausbildung geeigneten Einrichtung nachgewiesen werden). **oder**
- Allgemeine Hochschulreife und ein sechswöchiges Vollzeit-Praktikum in einer für die Ausbildung geeigneten Einrichtung.

### 2. Sonstiges

- Erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag
- Sprachniveau B2

## Ziele des Bildungsganges

- Der Besuch der dreijährigen Fachschule führt zum Berufsabschluss  
**Staatlich anerkannte Erzieherin/  
Staatlich anerkannter Erzieher**
- Mit dem erfolgreichen Berufsabschluss kann gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben werden. Dies ist abhängig von der Teilnehmerzahl und den Möglichkeiten der Schule.

## Organisation des Bildungsganges

- Am Ende des zweiten Jahres mit vorwiegend theoretischen Inhalten steht das Fachschulexamen, das aus drei schriftlichen Arbeiten besteht, ggf. ergänzt um mündliche Prüfungen. Zum Nachweis der Fachhochschulreife ist eine zusätzliche schriftliche Prüfung abzulegen. Die fachpraktische Prüfung am Ende des dritten Ausbildungsjahres findet in Form eines Kolloquiums statt.

## Praktikum

- In den ersten beiden Ausbildungsjahren sind Praktika von insgesamt 8 Wochen eingebettet.
- Im fachpraktischen Ausbildungsjahr, dem Berufspraktikum auf vertraglicher Grundlage in einer sozialpädagogischen Einrichtung, wird die praktische Ausbildung durch praxisbegleitenden Unterricht unterstützt.



## Auszug der Stundentafel

### Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache (am BKaE: Englisch)
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften

### Fachrichtungsbezogenen Lernbereich

- Die sechs Lernfelder besitzen den Status von Fächern und werden auf den Zeugnissen jeweils mit einer Note ausgewiesen.
  - Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
  - Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
  - Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
  - Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
  - Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
  - Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Religionslehre/Religionspädagogik
- Wahlfächer: Mit den Wahlfächern kann eine Profilierung innerhalb der Berufsausbildung erworben werden.
- Projektarbeit: Ein sozialpädagogisches Projekt wird im zweiten Ausbildungsjahr durchgeführt.
- Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Während der Praktika erfolgt die Ausbildung durch die Fachkräfte in den sozialpädagogischen Einrichtungen mit der Begleitung durch Lehrkräfte.

### Differenzierungsbereich

- Dem Differenzierungsbereich sind die Fächer zur Vorbereitung auf die Fachhochschulreifeprüfung zugeordnet.